

Wildalpjoch von Arzmoosbrücke

Beliebte Skitour auf dem Sudelfeld

Das östlich dem Wendelstein vorgelagerte Wildalpjoch erfreut sich insbesondere bei den Skitourengehern großer Beliebtheit. Die nahezu baumfreie Abfahrt mit mehreren Varianten bietet mit seinen windgeschützten Südhängen ein optimales Skivergnügen. Trotzdem ist der aufgrund seiner Steilheit lawinengefährdete Berg nicht zu unterschätzen.

Toureninfo

Region: Bayerische Voralpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

<https://www.roberge.de/index.php/topic,3475.msg28280.html#msg28280>

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Erreichte Gipfel:	Wildalpjoch 1720m
Dauer:	Aufstieg 2 Std. Abfahrt ca. 30 Min., insgesamt ca. 2 Std. 30 Min.
Lawinengefahr:	mittleres bis hohes Lawinenrisiko, besonders oberhalb der Waldgrenze! Stabile Verhältnisse sind erforderlich, denn die steilen Südhänge sind teilweise stark gefährdet. Deshalb sollte man sichere Verhältnisse abwarten. Vorsicht bei Erwärmung, Nass- und Gleitschneelawinen, bei sonnigem Wetter früh aufbrechen. Exposition: Südost bis Süd
Höhenunterschied:	680 hm
Streckenlänge:	ca. 5,2 km (Auf- und Abfahrt)
Schwierigkeit:	mittel Teils sehr steile Hänge mit einer Neigung bis über 30 Grad (WT5)

Start

Parkplatz Arzbachbrücke auf der Sudelfeldstraße , 998m

GPS-Wegpunkt:

N47 41.101 E12 03.440 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreichbar. Busverbindung mit der Wendelstein-Ringlinie ab Brannenburg oder Bayrischzell. Haltestelle Arzmoos. Achtung: Wird sehr selten befahren, unbedingt nachfragen unter

[Wendelstein-Ringlinie](#)

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn Ausfahrt Brannenburg. Von dort weiter auf der gebührenpflichtigen Mautstraße in Richtung Bayrischzell übers Sudelfeld. Die Abzweigung zur Rosengasse in einer Höhe von ca. 850 Meter links liegen lassen. 3,1 Kilometer nach dieser Abzweigung bei einer großen Haarnadelkurve befindet sich links der große Parkplatz. Von Bayrischzell aus kommend zum Sudelfeld: Ca. 5,9 km nach dem Ortsende von Bayrischzell befindet sich in einer Rechts-Serpentine (Haarnadelkurve) auf der rechten Seite der große Parkplatz.

- Ab Rosenheim: 30 km / 0:45 Std
- Ab München: 90 km / 1:05 Std
- Ab Bad Tölz: 60 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 105 km / 1:20 Std

Mit dem Bike:

Von Brannenburg (Abzweigung nach rechts bei der abknickenden Vorfahrt, kurz vor der Mautstelle); ca. 10,6 km, 530 hm bergauf, auf Asphalt, öffentl. Verkehr

Von Bayrischzell: ca. 5,9 km, 250 hm bergauf, 140 m bergab, auf Asphalt, öffentl. Verkehr

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Arzbachbrücke auf der Sudelfeldstraße

Aufstieg:

Am nördlichen Ende des Parkplatzes queren wir die Straße und die große Brücke. Dahinter schnallen wir unsere Ski an. Anschließend beginnt rechts ein Fahrweg, es gibt keine Beschilderung. Wir folgen dem Weg, überqueren den Bach und halten uns danach ziemlich genau nordwestlich, bis wir uns ziemlich genau nördlich über der Jackelbergalm befinden.

Alternativ führen auch Spuren nach der Brücke entlang des Baches, denen wir bis zu einem steilen Hang gelangen, vor dem wir rechts abbiegen. Wir steigen in Serpentinaen auf den freien Wiesen empor, gehen zwischen Kehlheimerhaus (links) und Jackelbergalm (rechts) hindurch und halten uns danach rechts auf einem meist erkennbaren Forstweg. Genau oberhalb der Jackelbergalm vereinigt sich diese Variante wieder mit der ursprünglich erwähnten Route.

Nun behalten wir die Richtung nach Nordwesten bei und halten uns nach der Steinbeishütte etwas rechts, auf den langen, steilen Hang zu. Vorsicht: Dieser ist insbesondere in der Mitte stark lawinengefährdet und rutscht immer wieder ab. Am Fuß des Hanges queren wir eine Mulde links und halten uns jetzt auf alle Fälle immer links am Waldrand. Über mehrere Kehren gelangen wir schließlich an den Südrücken des Wildalpjochs. Nach der Baumgrenze befinden wir uns auf dem breiten Sattel zwischen der Käserwand (rechts) und dem Wildalpjoch (links). Von dort aus links dem schon von weitem sichtbaren Gipfelkreuz zu.

Abfahrt:

Skifahrer haben die Wahl zwischen mehreren Abfahrtsvarianten. Bei schlechten Lawinenverhältnissen ist der Südhang problematisch. Am sichersten ist jedoch der Aufstiegsweg.

Wald-Wild-Schongebiet:

Westlich des Südhanges vom Wildalpjoch befindet sich ein Wald-Wild-Schongebiet, welches nicht betreten oder befahren werden soll.

[Mehr Info](#)

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte BY16
Bayerische Alpen Mangfallgebirge Ost: Wendelstein,
Traithen
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=223>

Skiführer

Die schönsten Skitouren Mangfallgebirge
von *Korbaj, Manfred*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=164>

Skiführer

Bayerische Alpen zwischen Bad Tölz und
Berchtesgaden
von *Stadler, Markus*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=191>

Autor

Text: [Reinhard Rolle](#)

Fotos: [Traudl](#)